

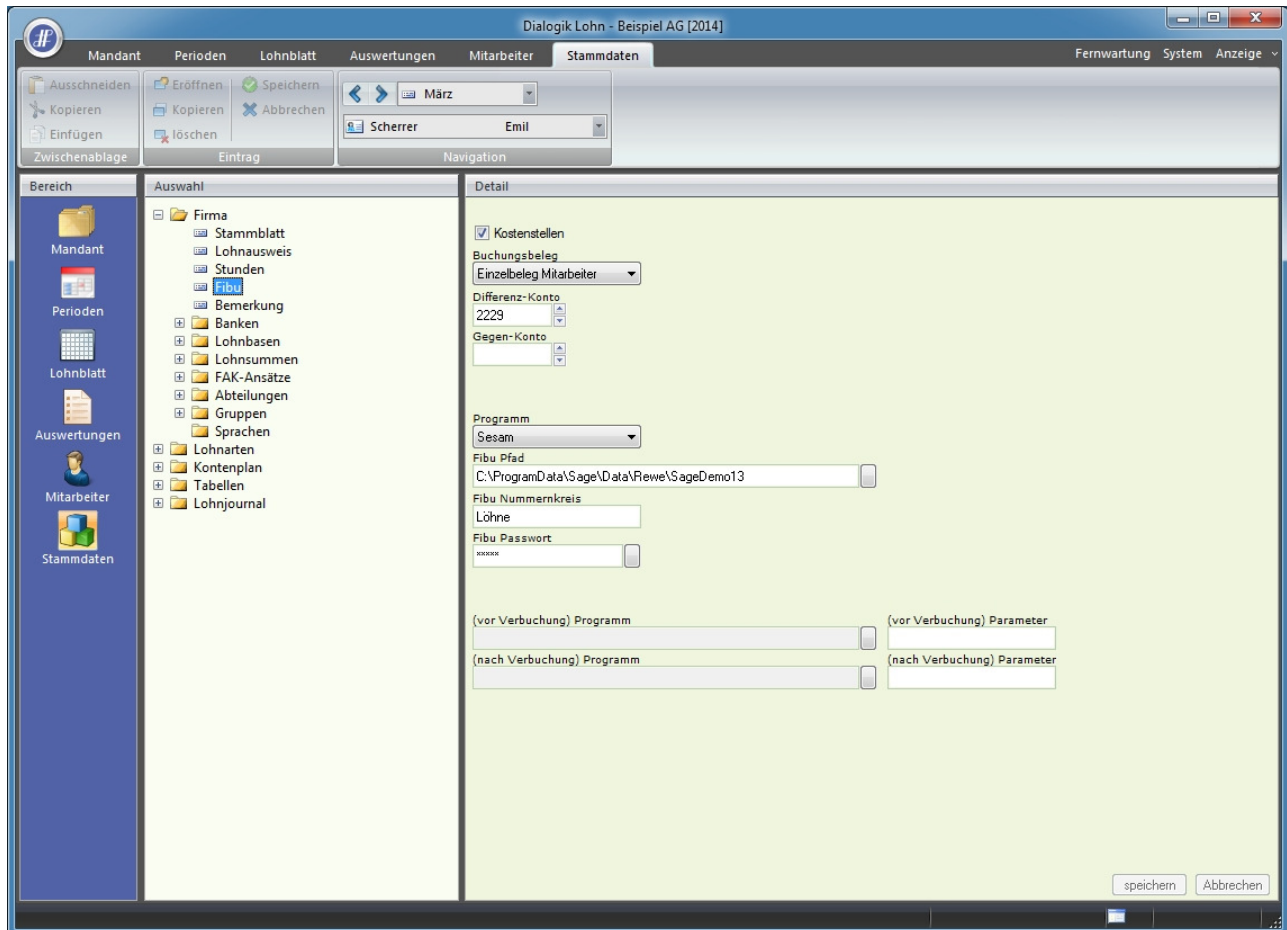
7.28 Schnittstellen Finanzbuchhaltung

Dialogik Lohn unterhält Schnittstellen zu verschiedenen Finanzbuchhaltungsprogrammen. Die unterschiedlichen Einrichtungen (Herstellung der Verbindung) sowie deren Anwendung wird hier beschrieben. Informationen zur Einrichtung des Detaillierungsgrad sowie der Kostenstellen erhalten Sie in den Kapiteln [Mandant anlegen](#) und [Einrichtung Verbuchung mit Kostenstellen](#).

Sage Sesam

Unterstützt wird die Schnittstelle zu den Version Sesam KMU 2006 und 2008 sowie zu Sage50 Versionen 2009, 2011 bis 2014. Dabei muss die jeweilige Version auf der ausführenden Arbeitsstation korrekt installiert sein (eine Verbindung auf File-Ebene zum Mandanten genügt nicht). Neben der Übergabe der Buchungen an die Finanzbuchhaltung, kann bei einer Verbindung zu Sage Sesam ebenfalls der Kontenplan des Mandanten in den Mandanten von Dialogik Lohn übernommen werden.

Öffnen Sie das Register "Stammdaten" > "Firma" > "Fibu".



Wählen Sie im Feld Programm den Eintrag <Sesam> und klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld Mandant. Suchen Sie den gewünschten Sesam-Mandanten (resp. die Datei <sfbini.dat>) und bestätigen Sie den Mandanten mit dem Button <öffnen>. Hinterlegen Sie den korrekten Nummernkreis gemäss Einrichtung Ihres Sesam-Mandanten. Sollte Ihr Sesam-Mandant Passwort-geschützt sein, klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "Fibu Passwort". Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf den Button <OK>. Das Passwort wird verschlüsselt angezeigt. Dank der Hinterlegung müssen Sie dieses nicht bei jeder Übergabe eingeben.

Klicken Sie auf den Button <speichern> um die Einrichtung abzuschliessen.

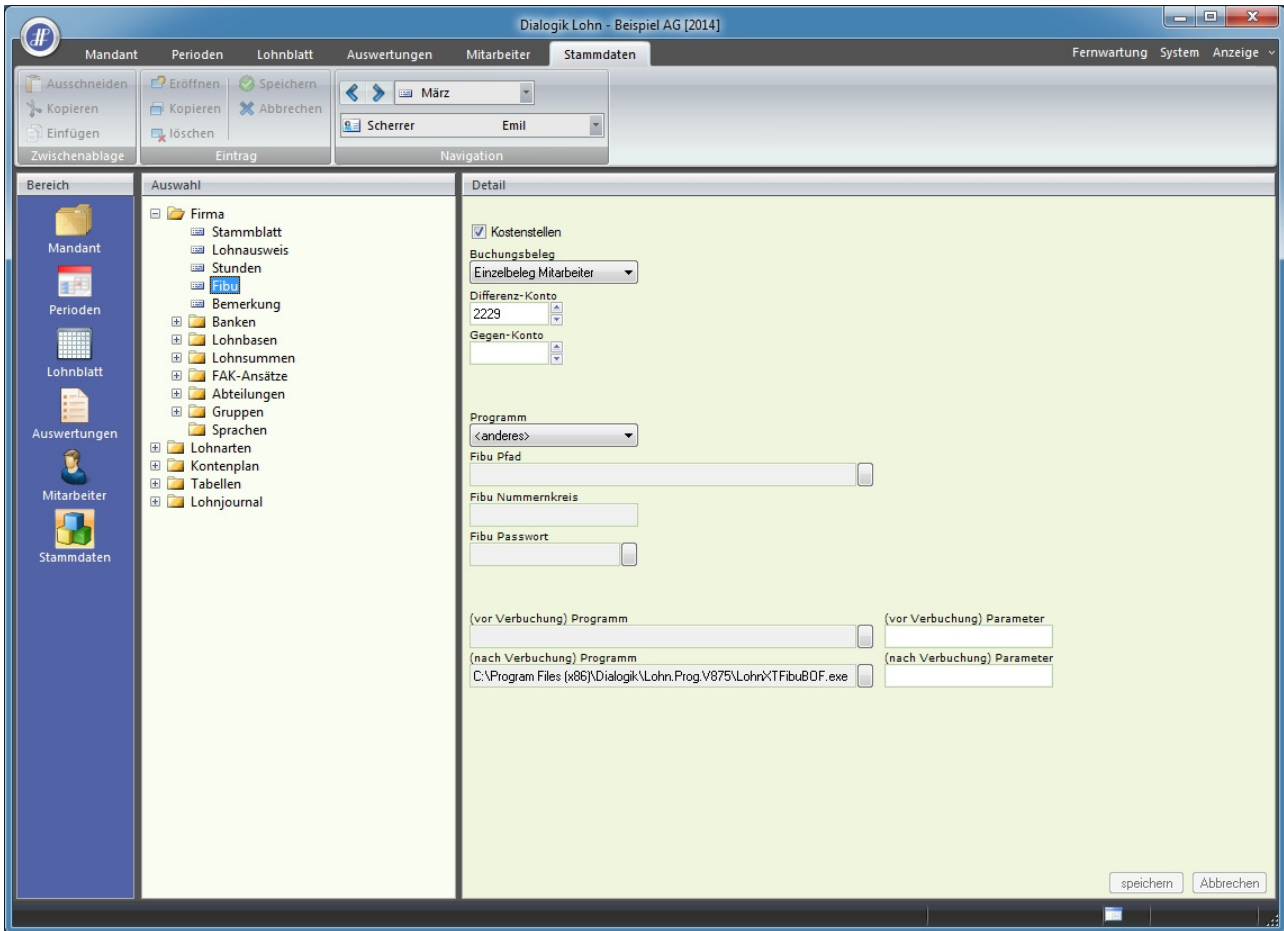
Stammdaten > Kontenplan:

Wenn die Verbindung zum Sage50 besteht, kann man auf den Button <Auswahl> klicken und die gewünschten Konti direkt von Sage50 importieren.

Die Verbuchung der Löhne erfolgt gemäss Beschreibung im Kapitel [Buchungen übergeben](#).

blue office

Öffnen Sie das Register "Stammdaten" > "Firma" > "Fibu".



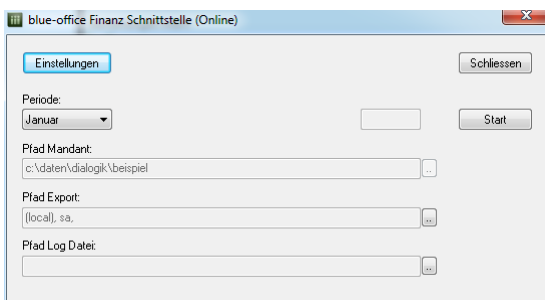
Wählen Sie im Programm den Eintrag <anderes> aus.

Die Übergabe an die Finanzbuchhaltung wird dabei von einem zusätzlichen Programm übernommen. Die Übergabe muss nach der Verbuchung (in Dialogik Lohn) vorgenommen werden.

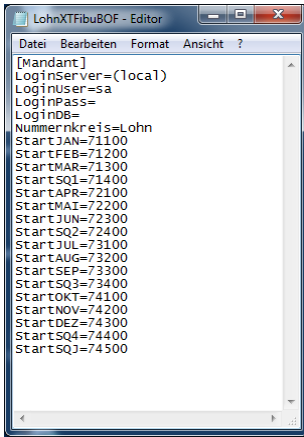
Klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "(nach Verbuchung Programm)" und öffnen Sie im Explorer den Programmordner von Dialogik Lohn (z.B. C:\Programme\Dialogik\Lohn\Prog.V85). Markieren Sie die Datei <LohnXTFibuBOF.exe> und klicken Sie auf den Button <Öffnen>. Der Pfad wird eingetragen.

Klicken Sie auf den Button <speichern> um die Einrichtung abzuschliessen.

Öffnen Sie das Register "Perioden", markieren Sie die erste Periode und klicken Sie auf den Button <Buchungen>.



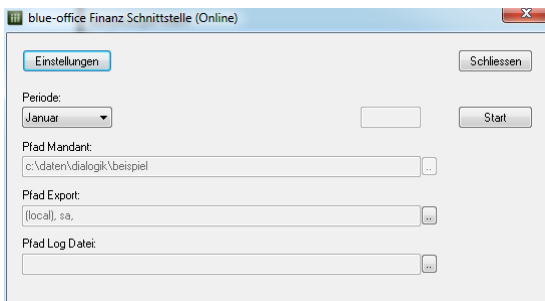
Klicken Sie auf den Button <Einstellungen>.



Die Datei <LohnXFibuBOF.ini> wird angelegt und geöffnet. Hinterlegen Sie die Angaben LoginServer, LoginUser, LoginPass, und LoginDB gemäss Ihrer blue office-Installation.

Neben den Anmeldeinformationen muss der Nummernkreis für die Verbuchung angegeben werden. Dabei werden je nach Periode vorgängig alle Belege mit Nummern des Bereichs gelöscht, bevor die Buchungen übertragen werden.

Schliessen Sie die Datei <LohnXFibuBOF.ini> und speichern Sie die Mutationen.



Die Angaben werden ins Feld "Pfad Export" übernommen. Kontrollieren Sie den korrekten Eintrag im Feld <Periode>. Für die Fibu-Übergabe kann eine Log-Datei erstellt werden. Klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "Pfad Log Datei" um Pfad und Dateiname auszuwählen.

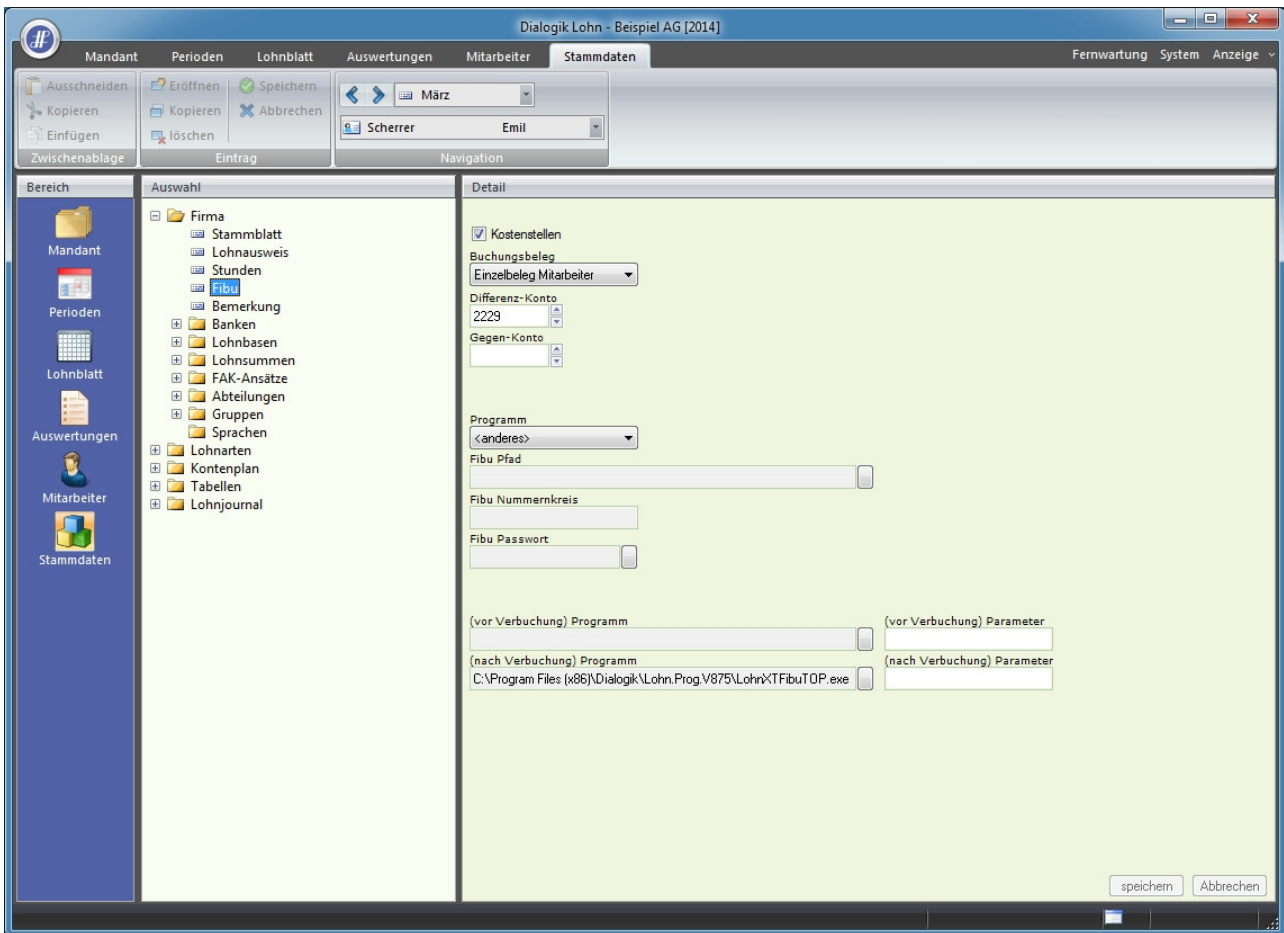
Klicken Sie auf den Button <Start> um die Fibu-Übergabe fortzusetzen.

Die Verbuchung der Löhne erfolgt gemäss Beschreibung im Kapitel [Buchungen übergeben](#).

Hinweis: Wählen Sie die Ausführung des Programms nach der Verbuchung, (siehe Einrichtung) wird zuerst die Verbuchung angezeigt und erst im Anschluss das Programm zu Verbuchung ausgeführt.

Topal

Öffnen Sie das Register "Stammdaten" > "Firma" > "Fibu".



Wählen Sie im Programm den Eintrag <anderes> aus.

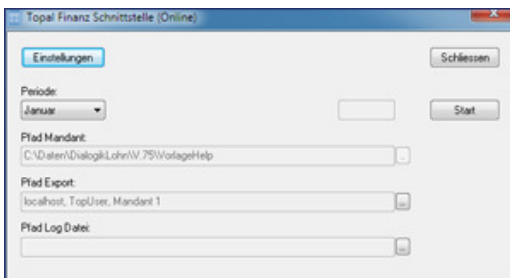
Die Übergabe an die Finanzbuchhaltung wird dabei von einem zusätzlichen Programm übernommen. Die Übergabe muss nach der Verbuchung (in Dialogik Lohn) vorgenommen werden.

Klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "(nach Verbuchung Programm)") und öffnen Sie im Explorer den Programmordner von Dialogik Lohn (z.B. C:\Programme\Dialogik\Lohn.Prog.V875). Markieren Sie die Datei <LohnXTFibuTOP.exe> und klicken Sie auf den Button <Öffnen>. Der Pfad wird eingetragen.

Klicken Sie auf den Button <speichern> um die Einrichtung abzuschliessen.

Hinweis: Schlägt die Initialisierung der Schnittstelle fehl, gehen Sie ins Programmverzeichnis in das Verzeichnis "Options" > "Wrapper" und führen Sie die Datei "TopalComRegister.bat" aus.

Öffnen Sie das Register "Perioden", markieren Sie die erste Periode und klicken Sie auf den Button <Buchungen>.



Klicken Sie auf den Button <Einstellungen>.

```

[Mandant]
LoginServer=localhost
LoginUser=TopUser
LoginPass=
Standalone=1
MandantID=1
MandantYear=2009
Nummernkreis=Lohn
StartJAN=1100
StartFEB=1200
StartMAR=1300
StartSQ1=1400
StartAPR=2100
StartMAI=2200
StartJUN=2300
StartJUL=2400
StartAUG=3100
StartSEP=3200
StartOCT=3300
StartNOV=3400
StartDEZ=4100
StartSQ2=4200
StartSQ3=4300
StartSQ4=4400
StartSQ5=4500

```

Die Datei <LohnXFibuTOP.ini> wird angelegt und geöffnet. Hinterlegen Sie die Angaben LoginServer, LoginUser, LoginPass, LoginDB, Standalone, MandantID und MandantYear gemäss Ihrer Topal-Installation.

Neben den Anmeldeinformationen muss der Nummernkreis für die Verbuchung angegeben werden. Dabei werden je nach Periode vorgängig alle Belege mit Nummern des Bereichs gelöscht, bevor die Buchungen übertragen werden.

Schliessen Sie die Datei <LohnXFibuTOP.ini> und speichern Sie die Mutationen.

Die Angaben werden ins Feld "Pfad Export" übernommen. Kontrollieren Sie den korrekten Eintrag im Feld <Periode>. Für die Fibu-Übergabe kann eine Log-Datei erstellt werden. Klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "Pfad Log Datei" um Pfad und Dateiname auszuwählen.

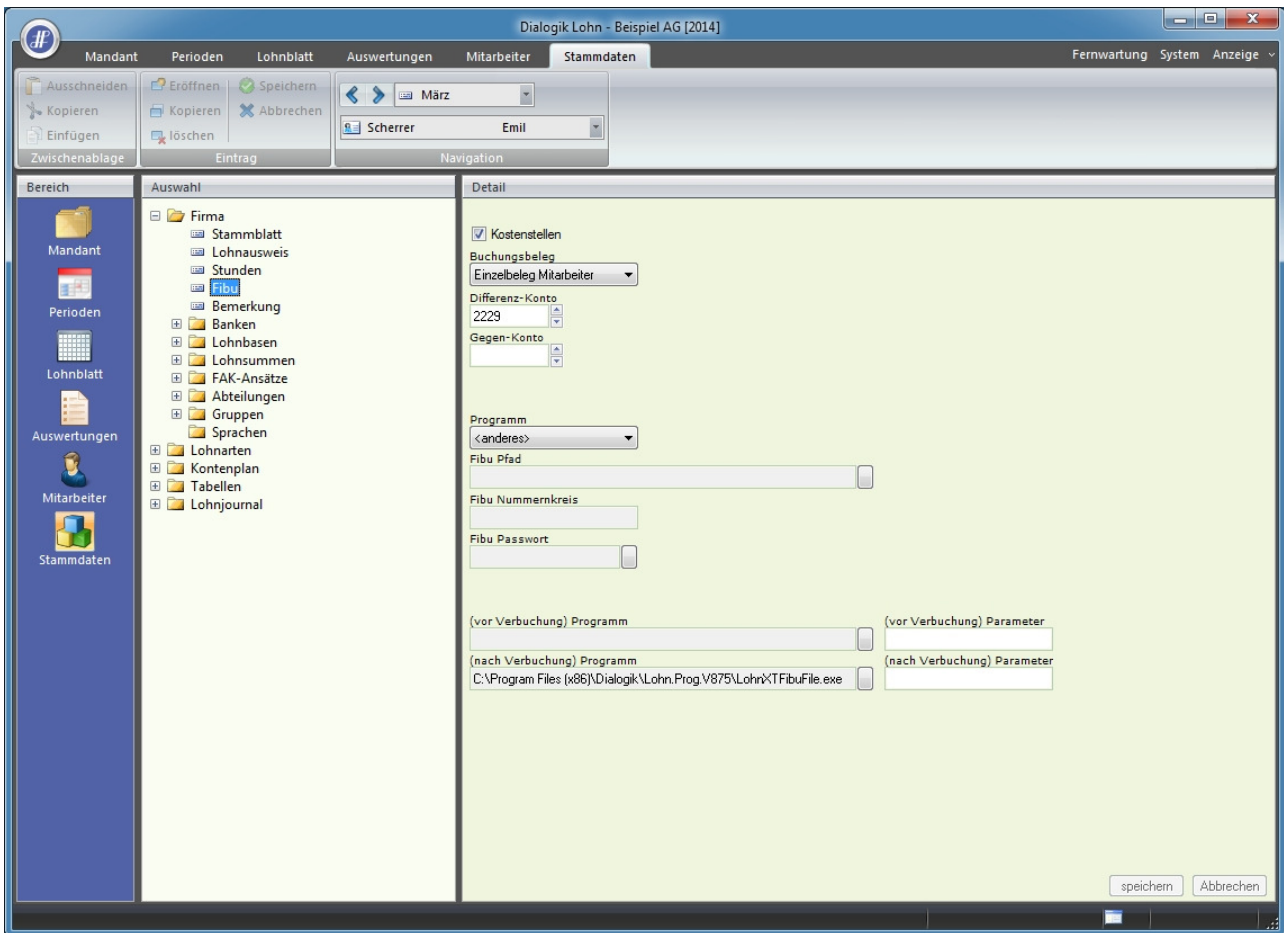
Klicken Sie auf den Button <Start> um die Fibu-Übergabe fortzusetzen.

Die Verbuchung der Löhne erfolgt gemäss Beschreibung im Kapitel [Buchungen übergeben](#).

Hinweis: Wählen Sie die Ausführung des Programms nach der Verbuchung (siehe Einrichtung) wird zuerst die Verbuchung angezeigt und erst im Anschluss das Programm zu Verbuchung ausgeführt.

File-Schnittstellen

Öffnen Sie das Register "Stammdaten" > "Firma" > "Fibu".



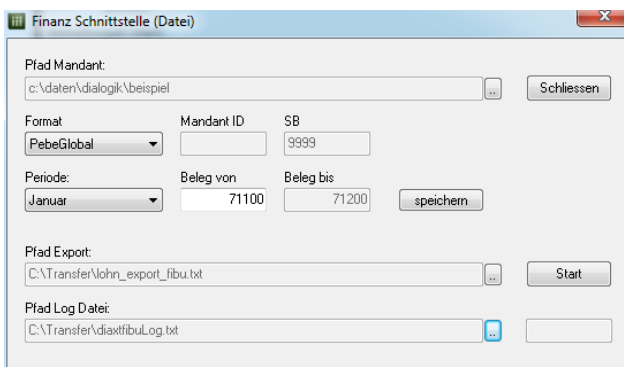
Wählen Sie im Programm den Eintrag <anderes> aus.

Die Übergabe an die Finanzbuchhaltung wird dabei von einem zusätzlichen Programm übernommen. Die Übergabe muss nach der Verbuchung (in Dialogik Lohn) vorgenommen werden.

Klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "(nach Verbuchung Programm)") und öffnen Sie im Explorer den Programmordner von Dialogik Lohn (z.B. C:\Programme\Dialogik\Lohn.Prog.V875). Markieren Sie die Datei <LohnXTFibuFile.exe> und klicken Sie auf den Button <Öffnen>. Der Pfad wird eingetragen.

Klicken Sie auf den Button <speichern> um die Einrichtung abzuschliessen.

Öffnen Sie das Register "Perioden", markieren Sie die erste Periode und klicken Sie auf den Button <Buchungen>.



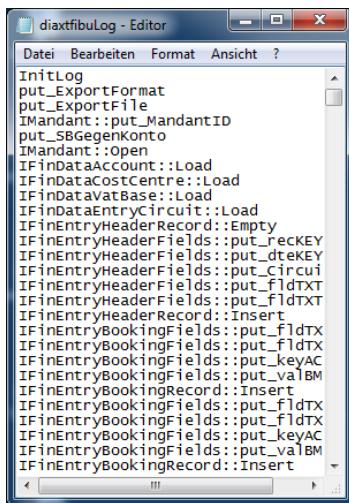
Wählen Sie im Feld Format das gewünschte Ausgabeformat aus. Es stehen die folgenden Formate zur Auswahl:

- Abacus2007 (ausschliesslich Version 2007)
- Diamant
- PebeGlobal (pebe FINANCE und pebe Global)
- SesamCSV (File-Schnittstelle für Sesam v.2006 und 2008 sowie Sage50 2009 bis 2014)

Klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "Pfad Export" um das Verzeichnis und den Dateiname der Ausgabe auszuwählen. Für die

Fibu-Übergabe kann zusätzlich eine Log-Datei erstellt werden. Klicken Sie auf den Button [...] hinter dem Feld "Pfad Log Datei" um Pfad und Dateiname auszuwählen.

Klicken Sie auf den Button <speichern> um die Einstellungen zu speichern. Dabei wird im Mandantenordner eine Datei <LohnXTFibuFile.ini> erstellt. Die Datei kann mit dem Programm Notepad mutiert werden.



Klicken Sie auf den Button <Start> um die Fibu-Übergabe fortzusetzen.

Die Verbuchung der Löhne erfolgt gemäss Beschreibung im Kapitel [Buchungen übergeben](#).

Hinweis: Wählen Sie die Ausführung des Programms nach der Verbuchung (siehe Einrichtung) wird zuerst die Verbuchung angezeigt und erst im Anschluss das Programm zu Verbuchung ausgeführt.

Die erstellte (Buchungs-)Datei kann im entsprechenden Programm eingelesen werden.